



THE ADECCO GROUP

Medienmitteilung – The Adecco Group Switzerland

Stellenmeldepflicht: Wichtige Umstellungen für Unternehmen ab 1. Juli

Zürich, 27. Juni 2018 – Am 1. Juli 2018 tritt die Stellenmeldepflicht in Kraft. Für Unternehmen und Personaldienstleister werden Umstellungen notwendig. Alle offenen Stellen in Berufsgruppen, die eine Arbeitslosigkeit von 8% oder mehr aufweisen, müssen dem RAV gemeldet werden. Auf der einen Seite entsteht ein Mehraufwand aufgrund des Meldeprozesses, auf der anderen Seite legt die neu geschaffene digitale Schnittstelle zum IT-System der RAV die Basis für eine bessere digitale Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden.

Das Ziel der Stellenmeldepflicht ist es, gegen die Arbeitslosigkeit anzukämpfen. Und dies in Berufen, wo diese vergleichsweise hoch ist (8% oder höher). Tatsächlich sind in der Schweiz gewisse Berufsgruppen stärker von Umstrukturierungen am Arbeitsmarkt, der Digitalisierung oder von Auslagerungen ins Ausland betroffen. Diese Berufsgruppen zeichnen sich typischerweise durch eine höhere Arbeitslosigkeit aus und es herrscht ein Überangebot an Fachkräften. Der im Mai publizierte Fachkräftemangel Index Schweiz zeigt, dass es in den folgenden Berufsgruppen besonders viele Bewerber für offene Stellen gibt. Folglich haben diese mehrheitliche Mühe, eine Anstellung zu finden:

1. Berufe der Textilverarbeitung, Druck und Lager
2. Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege
3. Berufe des Post- und Fernmeldewesens
4. Berufe des Baugewerbes
5. Maschinisten/Maschinistinnen

Diese Berufe sind mehrheitlich von der Stellenmeldepflicht betroffen. Die Stellenmeldepflicht dürfte zwar mithelfen, gegen die Arbeitslosigkeit in diesen Berufen anzukämpfen, sie stellt Unternehmen jedoch vor grosse Herausforderungen. Es drohen Sanktionen von bis zu CHF 40'000 bei vorsätzlicher Verletzung der Meldepflicht. Die Stellenmeldepflicht bedeutet ein Mehraufwand für Firmen, allerdings legt die neu geschaffene digitale Schnittstelle zum IT-System der RAV die Basis für eine bessere digitale Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden. Das Schaffen von neuen Möglichkeiten für den digitalen Vertragsabschluss (E-ID, digitale Signatur) und weitere unter anderem auch gesetzliche Anpassungen an die digitalen Rahmenbedingungen der heutigen, schnelllebigen Wirtschaft, sind besonders wichtig.

Andere Berufe verzeichnen hingegen eine sehr tiefe Arbeitslosigkeit. In der Schweiz herrschte im Mai 2018 eine Arbeitslosigkeit von nur 2.4% – was bedeutet, dass wir uns praktisch im Zustand der Vollbeschäftigung befinden. Dementsprechend stark ist der Fachkräftemangel aktuell spürbar. „Für die Schweizer Wirtschaft ist es zentral, frühzeitig zu erkennen, welche Berufsgruppen vom Fachkräftemangel besonders betroffen sind. Nur so können Wirtschaft und Politik passende Massnahmen ergreifen. Deshalb freuen wir uns, dass wir in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich einen Index entwickelt haben, der Trends und Entwicklungen bei Angebot und Nachfrage nach Fachkräften aufzeigt“, sagt Nicole Burth, CEO der Adecco Group Schweiz.

Gesamtschweizerisch akutester Fachkräftemangel im Treuhandwesen

Im ersten Quartal 2018 gab es gesamtschweizerisch im Treuhandwesen (Bücherexperten, Revisoren, Treuhänder, Steuerberater) am meisten offene Stellen pro arbeitsloser Person. Auf Platz zwei der Fachkräftemangel-Rangliste befinden sich die technischen Berufe (Elektro-, Maschinen-, Heizungs-, Textil-, Fernmelde-, Hoch- und Tiefbautechniker), gefolgt von den Ingenieurberufen (Architekten, Bauingenieure, Informatik-, Elektro-, Forstingenieure etc.). An



THE ADECCO GROUP

vierter Stelle liegen die Berufe der Humanmedizin und Pharmazie (Ärzte, Apotheker, medizinische Praxisassistenten) und auf Platz fünf die Berufe der Informatik.

Auf www.adeccogroup.ch stellen wir Ihnen vertiefte Analysen zur Gesamtschweiz, zur Deutschschweiz und zur lateinischen Schweiz zur Verfügung.

- [Hier geht es zur vollständigen Studie](#)
- [Mehr zur Stellenmeldepflicht](#)
- [Erklärvideo Stellenmeldepflicht](#)
- [Mehr zu unserem Job-Index Q1 2018](#) (Analyse der offenen Stellen in der Schweiz)

Kontakt

Medienstelle The Adecco Group Switzerland
Annalisa Job, Tel. +41 79 560 48 32, press.office@adeccogroup.ch

Markenfamilie der The Adecco Group Schweiz



THE ADECCO GROUP



Adecco

Spring
Professional



PONTOON

LEE HECHT
HARRISON

Über The Adecco Group Switzerland

The Adecco Group Switzerland ist Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit über 600 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen verhelfen wir jährlich rund 23'000 Fachkräften zu neuen beruflichen Herausforderungen. Unsere Brands sind in ihrem jeweiligen Fachgebiet spezialisiert. The Adecco Group Switzerland bietet massgeschneiderte Lösungen für Stellensuchende sowie für kleine, mittlere und grosse Unternehmen im Bereich Human Resources an: Feststellenvermittlung, Temporär-Vermittlung, Payroll Services, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz sind wir mit folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Spring Professional, Badenoch & Clark, Pontoon Solutions und Lee Hecht Harrison.

The Adecco Group Switzerland ist ein Unternehmen von The Adecco Group, internationaler Marktführer im Bereich Human Resources, der für die Arbeitswelt im Bereich Technologie und Talentmanagement neue Massstäbe setzt. The Adecco Group mit Hauptsitz in Zürich beschäftigt weltweit rund 34'000 Mitarbeitende in 60 Ländern und Regionen. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.